

INFORMATIONEN für Presse, Funk und Fernsehen

BGA: Solides Wachstum trotz fehlender Dynamik der Weltwirtschaft

„Die deutschen Exporte haben im April ein grundsolides Wachstum hingelegt. Es mangelt aber deutlich an weltwirtschaftlicher Dynamik. Maßgebliche Stütze für das Wachstum waren und sind die EU-Länder, während die Ausfuhren in den Rest der Welt weiterhin schwächeln.“ Dies erklärt Anton F. Börner, Präsident des Bundesverbandes Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen (BGA), heute in Berlin zur Entwicklung des deutschen Außenhandels.

Zuvor hatte das Statistische Bundesamt die Außenhandelszahlen für April 2016 bekannt gegeben. Demnach betrug der Wert der deutschen Exporte 104,3 Milliarden Euro, ein Zuwachs von 3,8 Prozent im Vorjahresvergleich. Mit einem Warenwert von 78,7 Milliarden Euro entsprechen die deutschen Importe genau dem Vorjahresniveau. Die Außenhandelsbilanz schloss damit mit einem Überschuss von 25,6 Milliarden Euro.

„Auch in den kommenden Monaten ist mit keiner Trendwende zu rechnen. Mit annähernd zweistelligen Zuwachsraten waren im April die EU-Länder außerhalb der Eurozone, darunter auch Großbritannien, die stärksten Wachstumsmärkte. Aber auch diese verbliebenen Wachstumsimpulse stehen derzeit unter dem Damoklesschwert eines möglichen Brexit. Daher brauchen wir dringend neue Wachstumsimpulse im Welthandel“, so Börner abschließend.

18, Berlin, 9. Juni 2016

Ansprechpartner:

André Schwarz
Pressesprecher
Bundesverband Großhandel,
Außenhandel, Dienstleistungen e.V.
Am Weidendamm 1A
10117 Berlin
Telefon: 030/ 59 00 99 520
Telefax: 030/ 59 00 99 529